

# Sportpiloten verschenken Rundflüge

Zwölf Jahre Kinderfliegen in Donaueschingen: Luftsportverein und Krebshilfeverein schenken leidgeprüften Familien 50 Flüge





Donaueschingen – Elf Piloten der Luftsportvereinigung Schwarzwald-Baar (LSB) und der Flugschule Nikolaus machten am letzten Juni-Samstag auf dem Flugplatz Donaueschingen den Traum vom Fliegen für krebserkrankte Kinder und ihre Angehörigen wahr. Für eine halbe Stunde konnten sie die Leichtigkeit des Seins trotz schweren Schicksals genießen und beispielsweise den Bodensee oder das gerade aufgelöste Southside-Festival von oben betrachten.

Petrus war offensichtlich auch mit dem Herzen dabei und spendierte von 11 bis 15 Uhr reichlich Sonnenstrahlen, so dass man bei tief hängender, aber aufgelockerter Bewölkung schon in 1000 Metern Höhe „über den Wolken“ scheinbar grenzenlose Freiheit erleben konnte.

Vor zwölf Jahren hatten Klaus Ickert, ehrenamtlicher Fluglehrer und Vorstandsmitglied der LSB und Rosemarie Steurethaler, Vorstandsmitglied im Förderverein krebserkrankte Kinder Freiburg, die Idee: Alljährlich bekommen krebserkrankte Kinder und ihre Angehörigen einen Rundflug geschenkt. Dazu sagt der Initiator Klaus Ickert: „Die Begeisterung der Kinder und die liebevollen Dankesbriefe sind für alle Piloten und Helfer immer eine große Motivation zum Weitermachen. Ganz wichtig sind auch die Geschwister! Sie müssen oft zwangsläufig zurückstecken und haben nun ein tolles Erlebnis dank ihrer kranken Geschwister.“ Die Kosten von etwa 3000 Euro für die diesjährigen Flüge übernahmen zum Großteil die Sportpiloten selbst, was gut zur Philosophie der Luftsportler passt. Entgegen der landläufigen Meinung ist im Luftsport nämlich weniger versnobter Individualismus als vielmehr Kameradschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und soziales Engagement im Verein gefragt. Der übliche Einstieg ist das auch für Jugendliche erschwingliche Segelfliegen.

Unterstützer der diesjährigen Veranstaltung war unter anderen die Bundespolizei, die den

Kindern ihren turbinengetriebenen Hubschrauber vorstellte. Abgerundet wurde der Erlebnistag für die ganze Familie durch die Gratis-Bewirtung und durch Modellflugzeug-Vorführungen.

**Weitere Informationen: [www.helfen-hilft.de](http://www.helfen-hilft.de)** In Deutschland erkranken jährlich über 1800 Kinder neu an Krebs. Von 500 Kindern ist eines über Jahre hinweg betroffen. Dabei hat die gesamte Familie immense Probleme zu meistern. Der Förderverein krebskranke Kinder, Freiburg hilft zum Beispiel durch die Bereitstellung von monatlich ca. 1800 Übernachtungen für die Angehörigen dicht bei den kranken Kindern im „Elternhaus“ und bei der Betreuung der Geschwister. Auch die Forschung der Uniklinik wird seit Jahrzehnten unterstützt, so dass die Heilungschancen inzwischen bei ca. 80 % liegen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des fast 2000 Mitglieder starken Vereins. ([www.helfen-hilft.de](http://www.helfen-hilft.de))  
**[www.lsb-donaueschingen.de](http://www.lsb-donaueschingen.de)** Beim Luftsportverein Schwarzwald-Baar (LSB) besteht jederzeit die Möglichkeit, einen Flug über die Baar, den Schwarzwald oder den Bodensee zum Selbstkostenpreis zu unternehmen. Motorflüge sind auch werktags ab ca. 50 € und Segelflüge am Wochenende ab ca. 20 € möglich. Die Kontaktaufnahme erfolgt über die Homepage des Vereins oder über die Flugleitung des Flugplatzes. ([www.lsb-donaueschingen.de](http://www.lsb-donaueschingen.de)-MITFLIEGEN; e-mail: [info@lsb-donaueschingen.de](mailto:info@lsb-donaueschingen.de)).  
**[www.flugschule-nikolaus.de](http://www.flugschule-nikolaus.de)** Ein besonderes Angebot ist ein „Schnupperflug“ als Flugschüler: Der Fluggast übernimmt selbst in ausreichender Sicherheitshöhe das Steuer eines Schulflugzeuges und wird unter Aufsicht des Fluglehrers die Technik und Fähigkeiten des Ausbildungsflugzeuges kennenlernen. ([www.flugschule-nikolaus.de](http://www.flugschule-nikolaus.de))